

# Digitalisierung in der medizinischen Rehabilitation

Teil 1: Rahmenbedingungendigital flexiblierter medizinischer  
Rehabilitation (DigiFlexReha)

90-Minuten online, digitale Fortbildung am 12. Juni 2025

Kristina Kulisch  
Deutsche Rentenversicherung Bund  
Bereich Weiterentwicklung der Rehabilitation –  
Evidenzbasierung und Konzepte

# Prävention und Reha neu denken – auch digital

- die digitale Transformation spiegelt sich in allen Lebensbereichen wider, so auch in der Leistungserbringung der DRV auf dem Gebiet der Teilhabe
- durch die digitale Umsetzung können Leistungen flexibilisiert, erleichtert oder sogar überhaupt erst ermöglicht werden

Digitalisierung ist niemals ein Selbstzweck!

Im Mittelpunkt stehen die Menschen mit ihren Bedürfnissen.

- übergeordnetes strategisches Ziel der Rentenversicherung ist die Weiterentwicklung von Teilhabeleistungen und u. a. die Rehabilitation digital zu gestalten

[Lesen Sie hier das Strategiepapier](#)

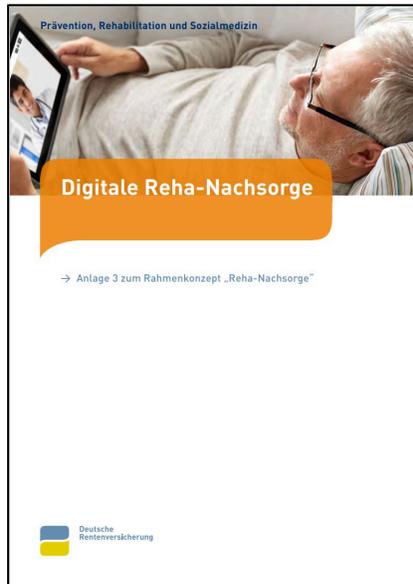




- Programme mit digitaler Trainingsphase bereits in der Regelversorgung etabliert
- Erprobung weiterer Ausgestaltungen und digitaler Anwendungen in Modellprojekten
- Rahmenkonzept zu digitalen Prävention befindet sich in rentenversicherungsweiter Abstimmung
- Ziele:
  - ✓ Flächendeckung > Versorgung strukturschwacher Regionen
  - ✓ Flexibilisierung durch Adressierung unterschiedlicher Lebenswelten und Rahmenbedingungen von Versicherten



siehe auch [www.rv-fit.de](http://www.rv-fit.de)



- in Somatik und Psychosomatik bereits in der Regelversorgung etabliert
- weitere Indikationen, verschiedene Ausgestaltungen und digitale Anwendungen werden in Modellprojekten erprobt
- rentenversicherungsweit einheitliches Vorgehen festgelegt im Konzept digitale Reha-Nachsorge (erstmalig veröffentlicht 2023)
- Ziele:
  - ✓ flächendeckende Verfügbarkeit von Reha-Nachsorge
  - ✓ zeitliche und örtliche Flexibilisierung (Schichtdienst, Montage, Alleinerziehende, Pflege)



siehe auch [www.reha-nachsorge-drv.de](http://www.reha-nachsorge-drv.de)

# Digital flexibilisierte medizinische Rehabilitation (DigiFlexReha)



- Gründung einer rentenversicherungsweiten Projektgruppe Digital flexibilisierte medizinische Rehabilitation (DigiFlexReha)
- Abstimmung von Rahmenbedingungen als Grundlage für zukünftige (Modell-)Projekte (veröffentlicht 2024)
- das Vorgehen zielt auf die Generierung von Evidenz zur personenzentrierten Leistungsgestaltung in der medizinischen Rehabilitation

[www.deutsche-rentenversicherung.de/digiflexreha](http://www.deutsche-rentenversicherung.de/digiflexreha)



# Inhalte der Rahmenbedingungen für DigiFlexReha-Modellprojekte

- Zielgruppe
  - persönliche, sozialmedizinische und technische Eignung
- inhaltliche und technische Anforderungen
  - u. a. Feedbacksysteme, Einbindung von externen Leistungsanbietern
- therapeutische Inhalte
  - synchron (gleichzeitig) und asynchron (zeitversetzt)
  - Verhältnis Therapeut\*in/ Rehabilitand\*in(nen): Einzel (1:1), Kleingruppen (1:[bis 5]) und Gruppen (1:[bis 8])
- sozialrechtliche Regelungen
- Definition von zwei Typen der DigiFlexReha



# Typ I: DigiFlexReha mit digitalen Zeitfenstern

- eingebettet in das Setting einer herkömmlichen medizinischen Reha
  - herkömmliche Dauer der Reha
  - durchgängig ganztägige Leistung
  - Therapien, die bisher analog erbracht wurden, werden digital durchgeführt
- Wahrnehmung einzelner digitaler Angebote ...
  - a. in der Reha-Einrichtung oder
  - b. aus dem häuslichen Umfeld mit regelmäßiger (halb-)tägiger Rückkehr in die Reha-Einrichtung

Präsenz in der Reha-  
Einrichtung

ortsunabhängige, digitale  
Durchführung



# Typ II: DigiFlexReha mit digitaler Phase

- eingebettet in das Setting einer herkömmlichen medizinischen Reha
  - herkömmliche Dauer der Reha
  - durchgängig ganztägige Leistung
  - Therapien, die bisher analog erbracht wurden, werden digital durchgeführt
- erste Phase in der Reha-Einrichtung in Präsenz
- darauffolgende Phase außerhalb der Reha-Einrichtung mehr- und ganztägig digital

Präsenz in der Reha-  
Einrichtung

ortsunabhängige, digitale  
Durchführung



DigiFlexReha Typ II

**Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

Kontaktdaten:

DRV Bund  
Abt. GQPrävention, Rehabilitation und Sozialmedizin  
Dezernat Reha-Wissenschaften  
10704 Berlin

Bereich Weiterentwicklung der Rehabilitation –  
Evidenzbasierung und Konzepte  
Kristina Kulisch  
Email: [kristina.kulich@drv-bund.de](mailto:kristina.kulich@drv-bund.de)

# Digitalisierung in der medizinischen Rehabilitation

Teil 2: Modellprojekte zur Erprobung digital flexibilisierter  
medizinischer Rehabilitation (DigiFlexReha)

90-Minuten online, digitale Fortbildung am 12. Juni 2025

Kristina Kulisch  
Deutsche Rentenversicherung Bund  
Bereich Weiterentwicklung der Rehabilitation –  
Evidenzbasierung und Konzepte

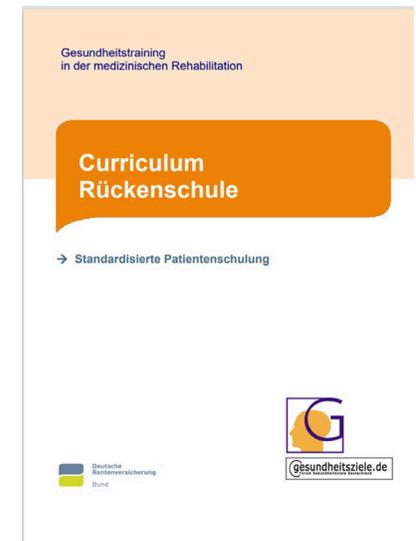
# Typ I: Projekt HIRE

Präsenz in der Reha-  
Einrichtung

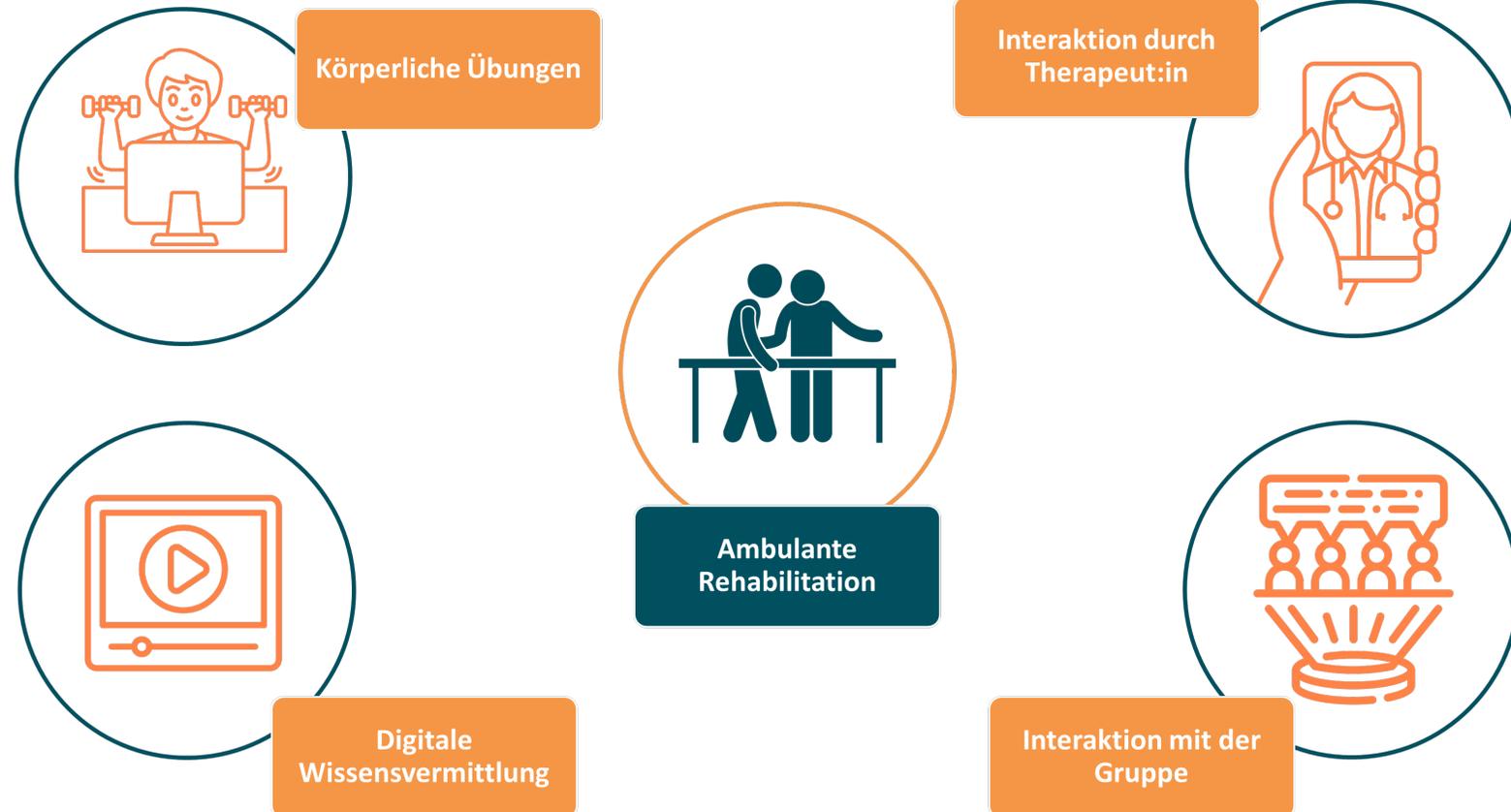
ortsunabhängige, digitale  
Durchführung



- kontrolliert-randomisierte Studie zur Prüfung der Nicht-Unterlegenheit einer ambulanten Rehabilitation, in der das „Curriculum Rückenschule“ digital umgesetzt wird
- Ergebnisse:
  - hybride Rehabilitation ist nicht unterlegen
  - Akzeptanz und Adhärenz bei den Rehabilitand\*innen ist hoch
  - Zugang und Flexibilität werden als wesentliche Vorteile bewertet



## Die Maßnahme



# Typ II: Projekt Psychosomatische Hybrid-Reha

Präsenz in der Reha-  
Einrichtung

ortsunabhängige, digitale  
Durchführung



DigiFlexReha Typ II

- Machbarkeitsstudie zur Umsetzung einer rein digitalen letzten Woche der stationären medizinischen Reha
- Ergebnis: erfolgreiche Implementierung und Durchführung der Hybrid-Reha, hohe Zufriedenheit und Akzeptanz der Beteiligten
- Folgestudie („HypeR-ME“) untersucht die Wirksamkeit der Hybrid-Reha in mehreren Reha-Einrichtungen

# Inhalte der digitalen Wocheim Projekt (I)

- Gruppe live:
  - Psychotherapie, Ergotherapie
  - Sozialkompetenz, Stressbewältigung, Entspannung, Rückfallprophylaxe
  - Frühsport
  - Schulungen, z.B. Schwerbehindertenrecht, Return to job
- Einzel live:
  - Psycholog\*in
  - Sozialberatung
  - Nachsorgeplan
- „on demand“-Angebote, z. B.
  - Eigenübungen Ergotherapie und Zeitmanagement, Videos zu Stressbewältigung und Sport, Entspannungspodcasts, Chatinformationen

Woche 5	Freitag	Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
07:30-08:00		optional: Entspannungs-Podcast	Autogenes Training (AT)/Progressive Muskelrelaxation (PMR)				
08:00-08:30	LIVE Begrüßung	Frühstück	Frühstück	Frühstück LIVE	Frühstück LIVE	Frühstück LIVE	Frühstück LIVE
08:30-09:00	Frühstück						
09:00-09:30	LIVE Psychotherapie Gruppe	VIDEO Früh-Sport 1	VIDEO Früh-Sport 2	LIVE Gruppe Soziale Kompetenz	LIVE Gruppe Stressbewältigung - Achtsamkeit	VIDEO Schwerbehindertenrecht	LIVE Gruppe Rückfallprophylaxe
09:30-10:00						LIVE Gruppe Schwerbehindertenrecht	
10:00-10:30							
10:30-11:00		Eigenübung an der frischen Luft		LIVE Psychotherapie Gruppe	VIDEO Hockerübungen		LIVE Psychologisches Abschlussgespräch
11:00-11:30	VIDEO Theraband						
11:30-12:00	Kontakt Sport- und Bewegungsangebote					LIVE Gruppe Aktive Entspannung	
12:00-13:00	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen
13:00-13:30	LIVE SINA Gruppe				Kontakt Ambulante Psychotherapie		
13:30-14:00				Kontakt Selbsthilfe			
14:00-14:30					LIVE Einzel Sozialberatung		Kontakt Entspannungsangebote
14:30-15:00							
15:00-15:30	Eigenübung Zeitmanagement			LIVE MAT Gruppe	Eigenübung Soziale Kompetenz 1	Eigenübung Soziale Kompetenz 2	Eigenübung Soziale Kompetenz 3
15:30-16:00							
16:00-16:30	VIDEO Stress und Stressbewältigung			VIDEO "Bewusste Ernährung"	Eigenübung SINA	Eigenübung MAT	LIVE Abschluss Brücken-Woche
16:30-17:00							Abschluss-Fragebogen
17:00-17:30	Tagesreflexion	Tagesreflexion	Tagesreflexion	Tagesreflexion	Tagesreflexion	Tagesreflexion	Tagesreflexion
17:30-18:00							
18:00-18:30	Abendessen	Abendessen	Abendessen	Abendessen	Abendessen	Abendessen	Abendessen
18:30-19:00	VIDEO Entspannungs-Podcast 1	VIDEO Entspannungs-Podcast 2	VIDEO Entspannungs-Podcast 3	VIDEO Entspannungs-Podcast 4	VIDEO Entspannungs-Podcast 5	VIDEO Entspannungs-Podcast 6	

Donnerstag
Frühsport LIVE
Frühstück
LIVE Gruppe Rückfallprophylaxe
LIVE Psychologisches Abschlussgespräch
Mittagessen

# Inhalte der digitalen Wocheim Projekt (II)



# Ausblick – gestalten Sie die (digitale) Zukunft der medizinischen Reha mit!

- Modellprojekte können über den in der Publikation gesteckten Rahmen hinausgehen
- Erkenntnisse aus Modellprojekten bilden Evidenz- und Entscheidungsgrundlage für mögliches zukünftiges Rahmenkonzept zur DigiFlexReha



- weitere Information zur DigiFlexReha(u. a. Orientierungshilfe für die Erstellung von Konzepten) unter [www.deutsche-rentenversicherung.de/digiflexreha](http://www.deutsche-rentenversicherung.de/digiflexreha)

- Forschungsschwerpunkt zur Digitalisierung medizinischer Reha (FSP DigiMedReha) in Vorbereitung
  - Bekanntmachung Sommer 2025
  - Förderbeginn ab 2026

**Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

Kontaktdaten:

DRV Bund  
Abt. GQPrävention, Rehabilitation und Sozialmedizin  
Dezernat Reha-Wissenschaften  
10704 Berlin

Bereich Weiterentwicklung der Rehabilitation –  
Evidenzbasierung und Konzepte  
Kristina Kulisch  
Email: [kristina.kulich@drv-bund.de](mailto:kristina.kulich@drv-bund.de)